

## Stadtkeller

- 13. Januar, 20.15 Uhr**  
Verein Kellertheater präsentiert:  
**Henry Camus «The grand Menu»**  
Action-Kabarett mit Piano
- 5. Februar, 11 Uhr**  
Chällerkonzert präsentiert:  
**«Frida, die giftizi Flüge»**  
Ein unterhaltsames Märchenkonzert für Kinder und Erwachsene. Domenica Ammann, Gesang, Text, Gitarre und andere Instrumente  
Martin Birnstiel, Violoncello, Gesang und Text.
- 23. März, 20.15 Uhr**  
Verein Kellertheater präsentiert:  
**Vera Bauer «Glücksfahrten»**  
Wilhelm Busch und Arthur Schopenhauer – Lebenskunst genialer Pessimisten  
Literatur und Cello
- 31. März, 20.15 Uhr**  
Chällerkonzert präsentiert:  
**Gitarren-Konzert**  
Mariam Boccali und Sergio Pastore spielen Musik aus Spanien und Lateinamerika.
- 20. April, 20.15 Uhr**  
Verein Kellertheater präsentiert:  
**Pagare Insieme «Pagare rettet die Welt»**  
Ein A-capella-Musical
- 16. Juni, 20.15 Uhr**  
Chällerkonzert präsentiert:  
**Los Primos**  
Spanische und südamerikanische Musik  
Matias Pérez (Violine),  
Ruth Pérez-Bercoff (Gitarre).

## Gemeinderatssaal

- 21. April, 20 Uhr**  
Circolo Culturale «Sandro Pertini» präsentiert:  
**Klassisches Konzert**

## Stadthausplatz/Stadtkeller

- 13./14. Juli, 20.15 Uhr**  
**«Cinéma Solair»**  
Ein portables Open-Air-Kino, mit Sonnenenergie betrieben

## Kino Capitol

- 31. Januar, 20.15 Uhr**  
**28. Februar, 20.15 Uhr**  
**27. März, 20.15 Uhr**  
**24. April, 20.15 Uhr**  
**30. Mai, 20.15 Uhr**  
Filme des Vereins Treffpunkt Kino, Titel bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Empfohlene Veranstaltungen, reduzierter Eintritt mit Kulturabo.

## Dietikon erleben – Dietikon beleben

Abonnieren Sie noch heute Ihre eigene Kultur-Saisonkarte und profitieren Sie von unserem Kulturangebot!

Tel. 044 744 36 32,  
E-Mail: kultur@dietikon.ch

Paarkarte: Fr. 120.-  
Einzelkarte: Fr. 70.-  
Reduzierte Karte: Fr. 40.-

(AHV, Schüler und Studenten, Ausweisrolle bei den einzelnen Veranstaltungen)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



## JANUAR FREITAG, 27. JANUAR, 20.15 UHR, GEMEINDERATSSAAL

### «LOCKSTOFF» JOACHIM RITTMAYER

Man kennt das aus Krimis: Wenn ein Wohnzimmer Hals über Kopf in eine Einsatzzentrale verwandelt wird, weil sich im Haus gegenüber etwas tut. In «Lockstoff» ist die Bühne das Wohnzimmer, der Zuschauerraum ist «das Haus gegenüber» und «was sich tut» hat das Zeug zu einer Sensation. Mit von der Partie im neuen Solo von Joachim Rittmeyer ist zur grossen Freude aller Rittmeyer-Fans auch der gute alte Hanspeter Brauchle, der im letzten Programm von Rittmeyer «verlustig» gegangen ist. Diesmal mischt er als Assistent des Einsatzleiters in der Zentrale munter mit. Das verheisst viel Gutes. So erzählt Rittmeyer auch im neuen Solo-Programm wieder mit seinen skurrilen und mitunter schrillen Figuren die schrägsten Geschichten, die das wahre Leben immer wieder streifen und es erkennen lassen. Dabei wird für das Publikum aus dem «Haha!» oft ein «Aha!».



## MÄRZ DIENSTAG, 6. MÄRZ, 20.15 UHR, GEMEINDERATSSAAL

### «WALTERFAHREN» LESUNG MIT ENDO ANACONDA



Der Wortschöpfer, Schausänger und Stimmspieler Endo Anaconda schreibt wöchentlich an seinem Alltag weiter und schont sich nicht. Es geht um nichts weniger als Leben und Tod, dazwischen sind sein drittes Kind, Walter, sein Mazda, Ostermundigen, das Emmental, das Rauchen, das Trinken, die Liebe und wir. Endo Anaconda hält der Gesellschaft mit seinen Aperçus einen Spiegel vor Augen: Manchmal tut es weh, und manchmal ist es eine wahre Lust. Wir lachen! Wir sind erschrocken! Leben pur, in Sätze gepackt und in Worte gekleidet, die zielgenau mitten in unser Herz treffen.

Endo Anaconda, geboren 1955 in Burgdorf, als Sohn einer Südkärntnerin und eines Emmentaler Polizisten, lernt Serigraf in Wien, arbeitet als Hubstaplerfahrer in Schönbühl und gründet 1989 zusammen mit Balts Nilb das Duo Stiller Has. Nach 13 Tonträgern ist es eine im ganzen deutschsprachigen Raum bekannte Band mit vier Mitgliedern. Die Auftritte der Band sind legendär, musikalisch grandios, textlich unwahrscheinlich poetisch und sprachschöpferisch.

## APRIL FREITAG, 13. APRIL, 20.15, GEMEINDERATSSAAL

### GALATEA STREICHQUARTET

Das 2005 gegründete Galatea Quartett hat keine Berührungspunkte: Crossover-Projekte sind beinahe alltäglich, Engagements für zeitgenössische Schweizer Musik beweisen Uraufführung von Werken von Martin Derungs, Hans Ulrich Lehmann, Heinz Marti und Rodolphe Schacher. Das Galatea Quartett war zudem Gast an bedeutenden Festivals unter anderem bei der Societa del Quartetto Milano, am Festival de Sion, an der EuroArt Prag und am Festival Pablo Casals, und in Zürich bei den Festspielen und an den Tagen für Neue Musik. Im Sommer 2011 erschien ihre CD «Landscapes» mit Werken von Ernest Bloch bei Sony Classical.

Yuka Tsuboi, Violine, Sarah Kilchenma, Violine, David Schneebeil, Viola, Julien Kilchenmann, Cello



## MAI FREITAG, 11. MAI, STADTHALLE

### OESCH'S DIE DRITTEN 20.15 Uhr Hermann Musig, Ländler und anderes 19 Uhr

Alles war bereit im letzten Juni für die Senkrechtstarter der Schweizer Volksmusik. In der Dietiker Stadthalle hätten «Oesch's die Dritten» auftreten sollen. Ein Unfall eines Bandmitglieds verhinderte damals den Auftritt – jetzt aber wird dieser nachgeholt.

«Ku-Ku-Jodel» oder «Die Jodelsprache» heissen ihre Lieder, «Volksmusik ist International» ist der Titel des aktuellen Albums der musikalisch(st)en Schweizer Familie, die im In- und Ausland Tausende von CDs absetzt und am Fernsehen immer wieder ein Millionenpublikum begeistert. Sie sind jung, bescheiden, hochbegabt und erfolgreich – und das über die Landes- und Stilgrenzen hinaus: Oesch's die Dritten stehen fast für alles, und vor allem für eines: Volksmusik ist Herzmusik!

Lassen Sie sich vom 11er-Club Dietikon kulinarisch verwöhnen!

Eintritt Fr. 30.00, für Inhaber/innen des Kulturabos Frühling 2012 gratis, Ticketbestellung zusammen mit dem Kulturabo. Vorverkauf ab 10. April 2012: www.ticketportal.ch, Tel. 0900 101 102 (CHF 1.19/Min.), Filialen Hotelplan AG, Bahnhof SBB, Manor



## JUNI FREITAG, 29. JUNI 20.15 UHR, ZELT AUF DEM KIRCHPLATZ

### JOELAND PLUS Guitar Sound



Wer erinnert sich nicht an die vier britischen Herren in den feinen Anzügen und den kristallklaren Gitarrensound? Richtig, «the shadows», eine der bekanntesten Rockbands der Geschichte. Das Gitarrenduo Joeland kommt zwar nicht von England, sein Sound ist aber genauso rockig, wie derjenige der Rockidole. Sohn Joel und Vater Roland – daher der Name Joeland – spielen mit viel Freude bekannte Gitarreninstrumentals, gemischt mit eigenen Arrangements toller Songs. Für den Dietiker Auftritt erweitert sich das Duo zur 4-Mann-Formation «Joeland plus». Zusammen mit Roger Hayoz am Bass sowie Ulle Bayer am Schlagzeug rocken sie den Kirchplatz – und das mitten im Sommer.

Lineup: Roland Siegfried, guitar, Joel Siegfried, guitar, Roger Hayoz, bass, Ulle Bayer, drums